

Jan Lammert (\* 1994) studiert im fünften Semester *Musik und Medien* (Hauptfach Jazzpiano). Komponist und Keyboarder bei *Slik Tiger*. Seit Oktober 2016 musikalischer Leiter und Pianist beim *Liederabend des Schlosstheaters Moers*.

Das Ensemble Tetrachord ist ein deutsch-chinesisches Querflötenquartett bestehend aus den Studenten *Lingjia Liang*, *Alena Wilsdorf*, *Simo Lu* und *Franziska Föllmer* mit breit gefächertem Repertoire vom Barock bis zur Moderne. 2016 erster Preis beim *Kammermusikwettbewerb Schmolz+Bickenbach* und *Förderpreis der Düsseldorfer Jonges*.

Yumeka Nakagawa (\* 2001) ist seit 2012 Jungstudentin der *Robert Schumann Hochschule* (seit 2014 bei Prof. *Barbara Szczepanska*). Preisträgerin u.a. beim *Steinway-Wettbewerb Hamburg* und dem *Internationalen Rachmaninov-Klavierwettbewerb Frankfurt am Main*. Als Solistin spielte sie Klavierkonzerte u. a. mit der *Sinfonietta Köln*.

Michiaki Ueno, Konzertexamens-Student von Prof. *Pieter Wispelwey*, gewann u.a. 13-jährig den ersten Preis beim *Tschaikowsky-Wettbewerb Moskau*, 2014 erster Preis beim *Internationalen Brahms-Wettbewerb*. Er spielte 2016 *Dvořáks* Cellokonzert in der *Tonhalle* und ist Solist mit bedeutenden Orchestern u.a. in Japan.

Julia Golikhovaya, geboren und aufgewachsen in St. Petersburg, studierte bei Prof. *Anatol Ugorski* in Detmold (Abschluss *Konzertexamen*). Als Solistin und Kammermusikerin konzertiert sie europaweit, u.a. als Stipendiatin des *Deutschen Musikwettbewerbs*. Seit 2009 Dozentin an der *Robert Schumann Hochschule*.

Der Film *Kammermusik* wurde als *Best International Film* auf dem *Sydney Architecture Festival Shorts 2015* und 2016 auf dem *Teheran International Silent Film Festival* in der Kategorie *Best Experimental Film* ausgezeichnet. Katharina Blanken studierte am *Institut fuer Musik Und Medien* der *Robert Schumann Hochschule*.

Mircea Gogoncea (geb. 1991) spielt seit 21 Jahren Gitarre und trat seither auf fünf Kontinenten in über 350 Konzerten auf. Mit 161 Preisen gilt er als meist ausgezeichnete klassischer Gitarrist weltweit. Seit Beginn des Jahres Konzerte u.a. in Russland, Israel, Kuba, und Peru.

Noé Inui Sohn einer griechischen Mutter und eines japanischen Vaters, lebt seit 2006 in Düsseldorf. Seine Konzerttätigkeiten führten ihn in viele Länder Europas, Nord- und Südamerikas und Asiens, insbesondere nach Japan. Seit 2013 Dozent an der *Robert Schumann Hochschule*. Er spielt auf einer *Tomasso Balestrieri* von 1764.

Das Trio Ampico, bestehend aus *Maurice Mao* (Violine), *Sinead O'Halloran* (Violoncello) und *Yaozong Song* (Klavier), hat sich 2016 an der *Robert Schumann Hochschule* gegründet. Die Mitglieder haben sowohl in ihren Heimatländern als auch in Deutschland Erfolge errungen, u.a. beim *Schleswig-Holstein Musikfestival* und mit dem *European Union Youth Orchestra*. 2016 gewannen sie den zweiten Preis im *Schmolz+Bickenbach Wettbewerb*.

David Jerusalem (Bassbariton) legte 2013 sein Konzertexamen an der *Robert Schumann Hochschule* ab und war bereits unter der Leitung so bedeutender Dirigenten wie *Sir Simon Rattle*, *Sir Neville Marriner* und *Christian Thielemann* zu hören. Seit 2012/13 Ensemblemitglied der *Deutschen Oper am Rhein*.

Gesellschaft der  
Freunde und Förderer der  
*Robert Schumann*  
ROBERTSCHUMANN  
HOCHSCHULE  
DÜSSELDORF.

# Jubiläums- konzert

zum 50-jährigen Bestehen der  
*Gesellschaft der Freunde und Förderer*  
der *Robert Schumann Hochschule*

**Sonntag, 4. Dezember 2016**

Robert Schumann Saal

# Programm

<i>Happy Birthday</i>	Jan Lammert, Jazzpiano	<i>Joaquim Malats</i> (1872–1912)	<i>Serenata Española</i>
<i>Begrüßung</i>	Dr. Christoph Louven Vorsitzender der Gesellschaft der Freunde und Förderer der Robert Schumann Hochschule	<i>Niccolò Paganini</i> (1782–1840)	<i>Capriccio</i> Mircea Gogoncea, Gitarre
<i>Friedrich Kublau</i> (1786–1832)	aus: <i>Flötenquartett e-Moll op. 103</i> <i>I. Andante maestoso – Allegro assai con molto fuoco</i> Flöten-Quartett Tetrachord Lingjia Liang, Alena Wilsdorf, Simo Lu und Franziska Föllmer	<i>Pablo de Sarasate</i> (1844–1908)	<i>Introduktion und Tarantella</i> Noé Inui, Violine Soomija Park, Klavier
<i>Grußwort</i>	Thomas Geisel Oberbürgermeister der Stadt Düsseldorf	<i>Felix Mendelssohn</i> <i>Bartholdy</i> (1809–1847)	<i>Klaviertrio d-Moll op. 49</i> <i>I. Molto allegro ed agitato</i> Trio Ampico: Yaozong Song, Klavier Maurice Mao, Violine Sinéad O'Halloran, Violoncello
<i>Nikolai Kapustin</i> (*1937)	<i>Konzertetüden op.40</i> <i>Nr. 7 Intermezzo</i> <i>Nr. 8 Finale</i> Yumeka Nakagawa, Klavier	<i>Franz Schubert</i> (1797–1828)	<i>Der Zwerg D 771 (Matthäus von Collin)</i>
<i>Grußwort</i>	Prof. Raimund Wippermann Rektor der Robert Schumann Hochschule	<i>Robert Schumann</i> (1810–1856)	aus: <i>Fünf Lieder op. 40</i> <i>Der Spielmann</i> (Hans Christian Andersen, übers. v. Adelbert von Chamisso) David Jerusalem, Bariton Julia Golkhovaya, Klavier
<i>David Popper</i> (1843–1913)	<i>Hungarian Rhapsody op. 68</i> Michiaki Ueno, Violoncello Julia Golkhovaya, Klavier	<i>Kurt Weill</i> (1900–1950)	aus: <i>Die Dreigroschenoper (Bertolt Brecht)</i> <i>Mack the Knife</i> Moritz Schuster, Saxophon Richard Eisenach, Kontrabass Jan Lammert, Klavier
<u><i>Pause</i></u>			
<i>Film Kammermusik</i>	Katharina Blanken Music & Art Director, Produzentin		